

Crescentia-Lied

Text: Sr. Dr. Alphonsa Wanner
Melodie: Ludwig Hahn



1. Cres - cen - tia, treu - e Magd des Herrn, der
2. Cres - cen - tia, glau-bens - star - ke Frau, sieh
3. Cres - cen - tia, lei - dens - mut' - ge Braut, dein
4. Cres - cen - tia, dei - ner Hei - mat Ruhm, auf



1. Dei - nen Trost und Hort! Ver - trau-end ru - fen wir zu
2. an der See - len Not! Der Glau-be, der dein Le - ben
3. Kreuzwar groß und schwer, Du a - ber kann-test nur den
4. Er - den treu be - währt! Er - bitt' uns gläu - bi - ges Ver -



1. dir, an dei - nem Gna-den - ort. Du bist so nah an
2. Wunsch, in vie - len ist er tot. Er - weck' mit dei - ner
3. Wunsch: zu lei - den im-mer mehr. Dein Volk auch trägt des
4. traun, das Leid und Not ver - klärt. Lehr' uns zu Chri - sti



1. Got - tes Thron, strahlst in der Sel'-gen Schar. Du warst uns
2. Für - bitt Macht den Got - tes - fun - ken hell! Zeig al - len,
3. Kreu-zes Last, sein Weg ward rauh und steil. Er - fleh' uns
4. Fah - ne steh'n, in Prü - fung un - ver - zagt, bis nach des



1. treu in schwerster Zeit, bleib hilf - reich im - mer - dar!
2. die im Irr - tum steh'n, der Wahr - heit lau - tern Quell!
3. hei - li - ge Ge - duld, dann führt das Kreuz zum Heil.
4. Le - bens dunk - ler Nacht der ew' - ge Mor - gen tagt.